

## Nationales Symposium, 16. Juni 2021, virtuelle Durchführung Bessere Vernetzung des medizinischen und sozialen Systems. Wie gelingt das?

### Tagesprogramm

		individuelles Einwählen auf zoom
09:00		<b>Begrüssung</b> Ursula Koch, PhD, Präsidentin fmc; Dr. Marc Cikes, Vorstand fmc Moderation: Marina Villa
09:15 – 10:05		<b>Keynote 1</b>
Englisch		<b>Die medizinisch-sozialen Versorgungsstrukturen des NHS in Grossbritannien und Schottland. Erfahrungen aus der Praxis, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine.</b> Prof. Robin Miller, PhD, Head of Department Social Work & Social Care, School of Social Policy University of Birmingham
10:05		Pause
10:15 – 11:15		<b>Keynote 2 mit Parallelsessionen</b>
Französisch		<b>Versorgungsstrukturen im Kanton Waadt: Die gesundheits- und sozialpolitischen Ziele.</b> Dr. Stéfanie Monod, Direktorin der Generaldirektion Gesundheit Kanton Vaud
Französisch		Parallelsession Plattform Interprofessionalität <i>(COGERIA, Unisanté)</i>
Deutsch		Parallelsession BMC: «Health in all policies» erfolgreich umsetzen – Beispiele aus Deutschland <i>(Gesundheitskiosk Billstedt/Horn, Projekt Leuchtrum Cuxhaven, Gesundheitskollektiv Berlin)</i>
11:15		Pause
11:30 – 12:30		<b>Keynote 3 (inkl. Podium) und Projektpräsentation in Parallelsessionen</b>
Deutsch		<b>Erfolgsmodell Psychiatrische Versorgung: Ein lebenslanges sozialmedizinisches Unterstützungssystem.</b> Vorstellung der Betreuungsstrukturen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Gerontopsychiatrie und des Assertive Community Treatment.
Deutsch		Parallelsession Soziale Arbeit in der Arztpraxis <i>(wissenschaftliche Erkenntnisse, Gesundheitspunkt Oberägeri, Youkidoc Praxis und Caritas beider Basel)</i>
Deutsch		Parallelsession Gesundheitsregionen und Caring Communities <i>(wissenschaftliche Erkenntnisse, Richäburg füränand, www.fuerenand.ch)</i>
Französisch		Integrierte Versorgung im östlichen Waadtland <i>(Réseau Santé Haut-Leman, CARA – Der Westschweizer Verband des EPDs)</i>
12:30		Mittagspause
13:30 – 14:30		<b>Projektpräsentationen in Parallelsessionen</b>
Deutsch		<b>Die gesundheits- und sozialpolitische Strategie des Sozialamtes der Stadt Bern.</b> <i>(Strategiepräsentation, Konsiliardienst Klinische Sozialarbeit (KDKS), Regionale Anlaufstellen (REAS))</i>
Deutsch		Parallelsession Medizinisch-Soziale Unterstützungsstrukturen in Versorgungsnetzwerken <i>(Gesundheitszentrum Unterengadin, Monvia Gesundheitszentrum, Xunds Grauholz)</i>
Deutsch		Parallelsession Zusammenarbeit in regionalen Unterstützungsangeboten für ältere Menschen <i>(Vicino Luzern, INSPIRE Baselland, AROSS Neuenburg)</i>
Deutsch		Parallelsession Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit <i>(Anforderungen an ein interprofessionelles Bildungsangebot, Tarifsyst. der APN für Hausbesuche, SUVA Zusammenarbeitsvertrag)</i>
14:30		Pause
14:45 – 16:00		<b>Keynote 4 mit Podiumsdiskussion</b>
Deutsch		<b>Interprofessionelle Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Gesundheitswesen und Sozialhilfe.</b> Erkenntnisse der BAG Auftragsstudie und Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern des BSV und BAG, der GDK, SKOS und SODK.
16:00		<b>Fazit, Verabschiedung &amp; Ausblick</b> Ursula Koch, PhD, Präsidentin fmc
16:15		Ende des Symposiums

Weitere Informationen zu den verschiedenen Keynotes und Präsentationen finden Sie auf der [fmc Website](#).